# strange world - ANTONÍN TESAŘ

Die Schönheit aber gleichzeitig auch die Hässlichkeit der menschlichen Existenz sind das zentrale Thema der Fotografien des in Deutschland noch unbekannten Tschechen. Antonin Tesař (Jg. 1963) bricht die Hochglanzästhetik von Modemagazinen durch eine raffinierte Inszenierung seiner meist femininen Modelle in ungewöhnlichen Situationen, fremden Verhaltensweisen oder ausgestattet mit seltsamen Accessoires z.B. Schweinefüße, Kleidungsstücke und Taschen aus Fleisch oder Fischhaut. Seine Motive erinnern zum Teil an Fetischszenen - laden somit den Betrachter als „Schlüssellochgucker" zum Hinsehen ein. Sie zeigen die ungeschliffene Realität ohne Spezialeffekte, thematisieren Fantasien, Ängste, Körperkult und sexuelle Tabuthemen.

Trotz der skurrilen Kleidung und ungewöhnlichen Positionierung der Modelle, sind die großformatigen handkolorierten Silbergelatine-Fotografien des Tschechen Antonin Tesař alles andere als abschreckend. Vielmehr wirken sie wie surreale Situationen in einer fremden, verrückten Welt - strange world -. Durch seine einzigartige Technik des Kolo-

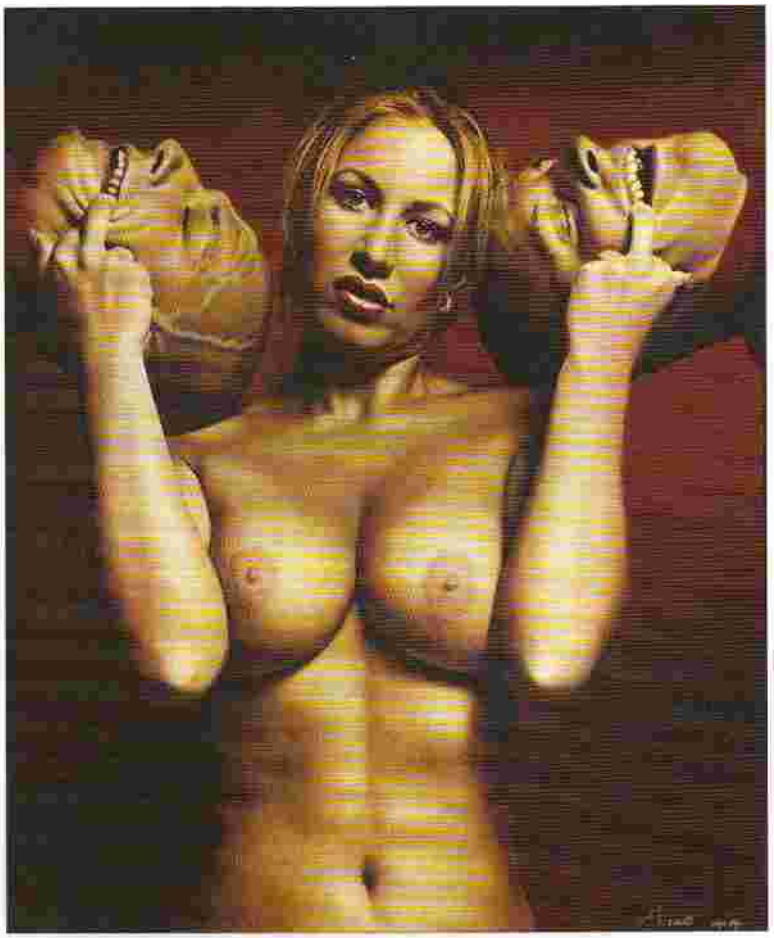
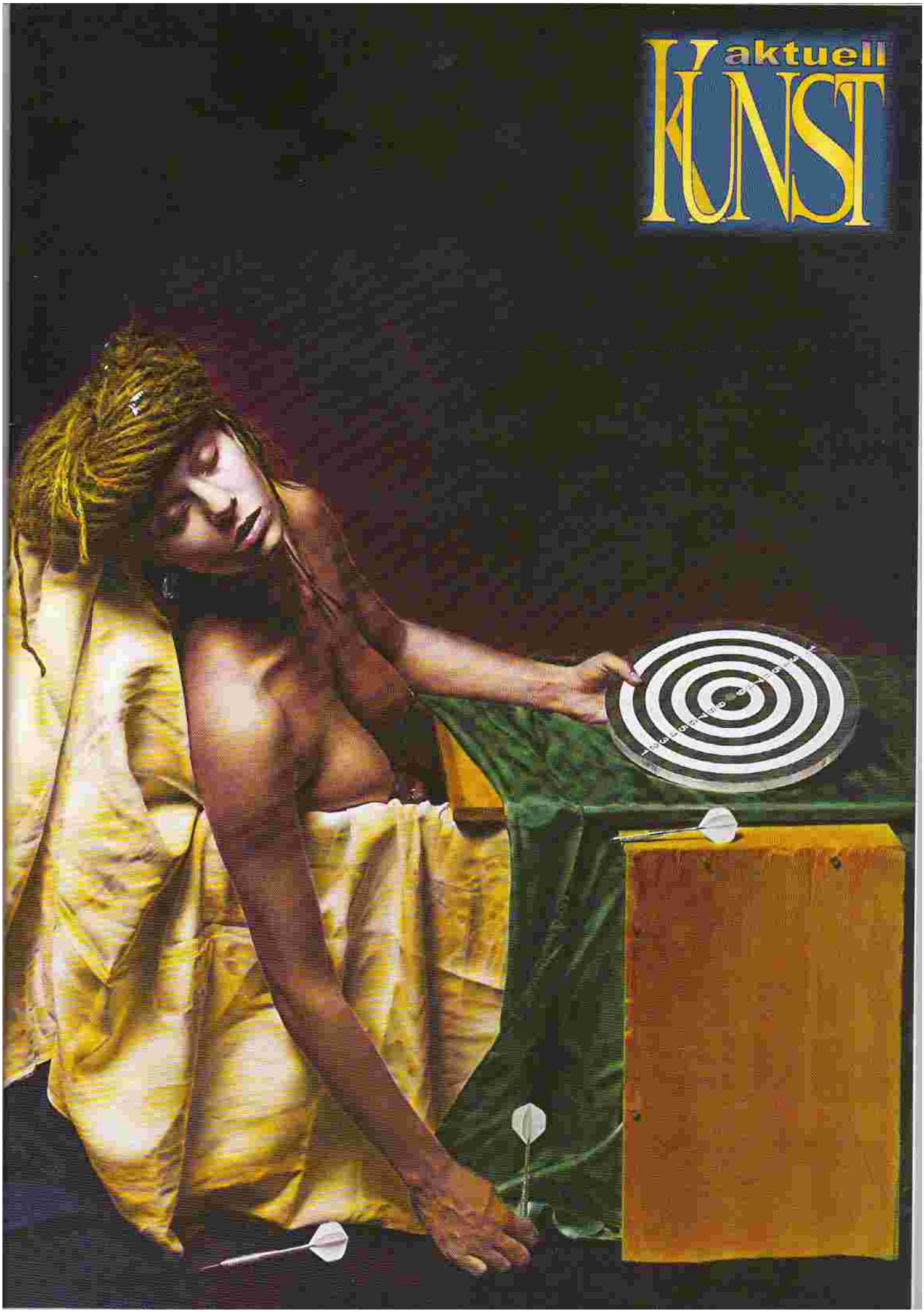
- mehrfache Überlagerungen verschiedener transparen-
btöne und Farbmischungen - und seine ausgefeilte Insze-
g, aufgenommen im Großformat, sind seine Bilder auf
leren Seite auch wieder zart und märchenhaft.
Bilder hat Tesař darüber hinaus noch mit dem Pinsel be-
t.
beitsvorgänge zur Fertigstellung seiner Fotografien sind
omplex und Antonín Tesař braucht oft einige Wochen,
ein Bild fertig zu stellen. Jedes Motiv existiert in einer
e von 8 Exemplaren, aber trotzdem ist jede einzelne ko-
Fotografie als Unikat zu betrachten.
Fotoarbeiten und seine handwerkliche Technik stehen
der Tradition der tschechischen „staged photography"
n Saudek, Michal Macků, František Dritikol).

*Judita und Holofern, 185 x 95 cm; unten: My Love, Sil-
antine, 80 x 100 cm, 2004; linke Seite: oben: Schoolgirl,
unten: Lip, 50 x 50 cm, 2008*

**in focus galerie**

**ANTONÍN TESAŘ – strange world**
6. April bis 21. Juni

Öffnungszeiten:
6. April bis 18. April tägl. 15 - 19 Uhr
. April bis 21. Juni nach telefon. Vereinbarung
Brüsseler Str. 83, Köln



# aktuell KUNST